

Ein Frosch

Es war einmal ein kleiner Frosch,
dessen Glaube schon vor langer Zeit erlosch.
Er sitzt in einem tiefen Brunnen auf einem Stein
und er kann nicht mehr aufhör`n zu schrei`n.
Schon so leise, man hör`t`s kaum noch.
Niemand wird ihn finden. - Oder doch?
Er hat ein Herz aus Gold,
doch niemand hat ihn gewollt.
Wer ihn früher hat besessen,
der hat ihn längst vergessen.
Eine Prinzessin muss ihn lieben, ihr will er Treue schwören.
Denn nur sie könnt` ihn finden und ihn hören.
Einsam und allein sitzt er dort unten in der Tiefe.
Doch einmal war`s ihm so, als ob sie ihn rief:
„Komm` herauf. - Komm` herauf. Hör` auf zu weinen,
Dich will ich haben und sonst keinen.“
Und der Frosch baute sich eine Leiter aus Papier zum Glück,
und träumte sich noch mal zurück.
Doch dieses war nur sein letzter Traum,
in einer Zeit im leeren Raum.

In einem Brunnen saß einmal ein kleiner Frosch,
dessen Glaube schon vor langer Zeit erlosch.

Dieses ist schon lange her
und wann - das weiss ich selbst nicht mehr.